

Protokolle zur Bibel

Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der AssistentInnen an
bibelwissenschaftlichen Instituten in Österreich
hg.v. Peter Arzt-Grabner und Michael Ernst

Jahrgang 10	Heft 2	2001
-------------	--------	------

M. Hasitschka SJ: Ägypten im Neuen Testament. Eine bibeltheologische Skizze	75
F. Böhmisch: Weisheitliche Krisenbewältigung bei Hermann Hesse und in der alttestamentlichen Weisheitsliteratur	85
M. Tiwald: Die Nichterfüllung wanderradikaler Erwartungen als Geburt frühkirchlicher Ethik	105
J.M. Oesch: Ijob 3,3a: „Gezeugt“ oder „geboren“? Ein Beitrag zur Struktur von Ijob 3	121
O. Dangl: „Canonical Approach“ am Buch Habakuk? Hab 2,4b als Lebenszusage	131

Aleph-Omega-Verlag Salzburg
Österreichisches Katholisches Bibelwerk
Klosterneuburg

Protokolle zur Bibel

Herausgegeben im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der AssistentInnen
an bibelwissenschaftlichen Instituten in Österreich

Schriftleitung

Dr. Peter ARZT-GRABNER und Dr. Michael ERNST
Institut für Alt- und Neutestamentliche Wissenschaft
Universitätsplatz 1, A-5020 Salzburg

Adressen der Mitarbeiterin und der Mitarbeiter

Mag. Franz BÖHMISCH, Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Bethlehemstraße 20, A-4020 Linz. – Dr. Oskar DANGL, Nonntaler Hauptstraße 31a, A-5020 Salzburg. – Dr. Martin HASITSCHKA SJ, Institut für Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie, Karl-Rahner-Platz 1, A-6020 Innsbruck. – Dr. Josef M. OESCH, Institut für Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie, Karl-Rahner-Platz 1, A-6020 Innsbruck. – Dr. Markus TIWALD OFM, Institut für Neutestamentliche Bibelwissenschaft, Schottenring 21, A-1010 Wien.

Abonnement

Erscheinungsweise: zweimal jährlich (Frühjahr und Herbst)

Umfang: je Heft ca. 70 Seiten

Abonnement-Bestellungen: können im In- und Ausland an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag Österr. Kath. Bibelwerk, Postfach 48, A-3400 Klosterneuburg, gerichtet werden.

Abonnement-Bestellungen für die Schweiz sind direkt an die Bibelpastorale Arbeitsstelle SKB, Bederstr. 76, CH-8002 Zürich, zu richten.

Abonnement-Preise: ab 01.08.2001 jährlich ATS 145,- bzw. DM 21,- bzw. sfr 19,30 bzw. € 10,50 (jeweils zuzüglich Versandkosten)

Einzelheftpreise: ATS 75,- bzw. DM 10,80,- bzw. sfr 10,- bzw. € 5,40 (jeweils zuzüglich Versandkosten)

Die Schriftleitung ist nicht verpflichtet, unangeforderte Rezensionsexemplare zu besprechen. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigefügt ist.

Die Zeitschrift „Protokolle zur Bibel“ ist das Publikationsorgan
der Arbeitsgemeinschaft der AssistentInnen
an bibelwissenschaftlichen Instituten in Österreich.

Internet: http://www.sbg.ac.at/anw/docs/pzb_home.htm

© 2001 Aleph-Omega-Verlag, Salzburg
Österreichisches Katholisches Bibelwerk, Klosterneuburg
Alle Rechte vorbehalten.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser von „Protokolle zur Bibel“,

Sie halten das zweite Heft des 10. Jahrgangs dieser Zeitschrift in Ihren Händen – das letzte Heft, das unter der Schriftleitung von Peter Arzt-Grabner und Michael Ernst herausgegeben wird. Im September 1991 wurde diese Zeitschrift als „Publikationsorgan der Arbeitsgemeinschaft der AssistentInnen an bibelwissenschaftlichen Instituten in Österreich“ von uns gegründet, als bibelwissenschaftliche Fachzeitschrift, die sich in jedem Jahrgang einem bestimmten thematischen Schwerpunkt widmet. Forschungsüberblicke sollen hier genauso wie neueste Forschungsergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Der Grund für den Wechsel in der Schriftleitung ist schnell erklärt: als Publikationsorgan des wissenschaftlichen Nachwuchses gehört die verantwortliche Herausgeberschaft „in junge Hände gelegt“, wie es so richtig heißt. Und wenn auch das Loslassen von eigenen „Kindern“ nicht immer leicht fällt, so sind damit doch auch auf beiden Seiten neue Chancen gegeben. So haben wir uns gefreut, dass bei der letzten Tagung der genannten Arbeitsgemeinschaft diese unsere Argumente verstanden und positiv rezipiert wurden. Das neue Schriftleiter-Team wird sich im nächsten Heft vorstellen.

Es bleibt uns der Dank: zunächst einmal an alle Leserinnen und Leser, die dieser Zeitschrift schon seit zehn Jahren die Treue halten – ohne Abonnentinnen und Abonnenten, besser gesagt: Leserinnen und Leser ist eine Publikation undenkbar. Mit großer Freude haben wir es auch vermerkt, dass und wenn Artikel aus „unserer“ Zeitschrift in der weiteren wissenschaftlichen Diskussion rezipiert wurden (was ja gar nicht so selten vorkam!). Wir danken auch allen Kolleginnen und Kollegen (aus dem Kreis der Arbeitsgemeinschaft und weit darüber hinaus), die uns ihre Texte/Beiträge/Artikel gerade für „Protokolle zur Bibel“ zur Verfügung gestellt haben und die so auch wesentlich zum Renommee dieses Publikationsorgans beitrugen. Und wir danken auch „last but not least“ dem Österreichischen Katholischen Bibelwerk in Klosterneuburg für die Bereitstellung der Infrastruktur zur Abwicklung der Abonnements; auch unter der neuen Schriftleitung wird sich daran nichts ändern.